

Der Beamer-Vortrag des Herrn Eden ist als Anlage beigefügt. Herr Eden weist darauf hin, dass die mit der Einladung versandten Unterlagen identisch mit den im Bundesanzeiger veröffentlichten Unterlagen sind.

Zusammenfassend stellt Herr Eden fest, dass sich das life-ness auf einem guten Weg befindet. Die Besucherzahlen steigen seit Eröffnung des life-ness stetig an. Die Erträge können sich ebenfalls sehen lassen. Insgesamt braucht das life-ness den Vergleich mit anderen Bädern nicht zu scheuen.

Herr Ebbinghaus stellt fest, dass Herr Eden inhaltlich sehr viel erzählt, faktisch aber nur sehr wenig. Herr Ebbinghaus erinnert an die Zeiten des früheren Werksausschusses, in dem wesentlich mehr Informationen über wirtschaftliche Fakten gegeben wurden. Herr Ebbinghaus möchte von Herrn Eden wissen, wie hoch der Verlustvortrag des Jahres 2011 ins Jahr 2012 ausfallen wird.

Herr Eden möchte diese Frage nicht beantworten.

Herr Vörtl kritisiert, dass rd. 8,9 Mio. € als kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr bestehen und fragt, warum hier nicht langfristige Kredite in Anspruch genommen werden, da die Zinsen derzeit recht günstig sind.

Herr Eden entgegnet, dass hier eine Veränderung im Jahr 2011 erfolgt ist. Er verweist weiter auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Halbach erkundigt sich nach der Höhe der Abschreibungen und der Nutzungsdauer des life-ness.

Herr Eden beziffert die Abschreibungen auf rd. 360.000 € und die Nutzungsdauer des Gebäudes mit 20 Jahren.